

Tobias Ibele

durchstreift als Geologe die Alpen und die Erdgeschichte und schreibt seit seiner Jugend Prosa und Lyrik.

«Ich lese gerne und noch lieber bin ich im Gebirge unterwegs, dass mich schon früh zum Schreiben inspirierte. Mich fasziniert das Spiel mit der Sprache und ich mag es, wenn schöne Worte schön arrangiert zu etwas noch Schönerem werden. Die verschiedenen Projekte, die wir in der Gruppe Literatur im Sarganserland schreibend bearbeiten, öffnen mir immer wieder neue Perspektiven. Die gemeinsamen Diskussionen bereichern und motivieren mich und ich schätze es sehr, dass wir von Zeit zu Zeit auf unseren Anlässen etwas von unserer Leidenschaft weitergeben können.»

Werk:

Topografie des Fliegens, Roman, 2020, Bucherverlag

Verschiedene Publikationen, unter anderem in «Terra plana», Zeitschrift für Kultur, Sarganserländer Verlag, Mels

Texte aus den Bergen auf <https://bergliteratur.ch/category/tobias-ibeles-texte/>

Mitgliedschaften:

PRO LYRICA (<https://prolyrica.ch/b-b-tobias-ibeles/>)

Berufliches:

Studium der Geologie an der Universität Freiburg im Breisgau, Promotion und anschliessend Post-Doc an der Université de Fribourg (CH). Arbeit als Geologe für die Landesgeologie (swisstopo), die nationale Genossenschaft für Endlagerung (nagra), die Geologische Bundesanstalt Wien, das UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona und Andere. Mitglied der Schweizerischen Geologischen Kommission (SGK) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT).